

**Der Freundeskreis
PROPSTEI CLARHOLZ e.V.**

hat den Zweck, die Restaurierung und Pflege der historischen Propsteigebäude in Clarholz und ihrer mit Plätzen, Gärten, Gräften und Alleen gestalteten Umgebung anzuregen und fortzuführen.

Der Verein widmet sich diesen Zielen durch die Erforschung der Geschichte der Prämonstratenserklöster Clarholz und Lette, durch eine der Geschichte angemessene Nutzung und Pflege der Anlagen und die Beschaffung der dafür erforderlichen Mittel.

Unsere Vision: Wir wollen dem Gebäude und seinem wunderschönen Umfeld eine neue, angemessene Nutzung geben; es soll ein Ort der Erinnerung, der Begegnung und der Kultur werden. Ihre Mitarbeit, Ihre Ideen und Ihr Engagement sind wichtig, um diesem westfälischen Schmuckstück wieder Glanz zu verleihen.

Werden Sie Mitglied im

Freundeskreis Propstei Clarholz e.V.

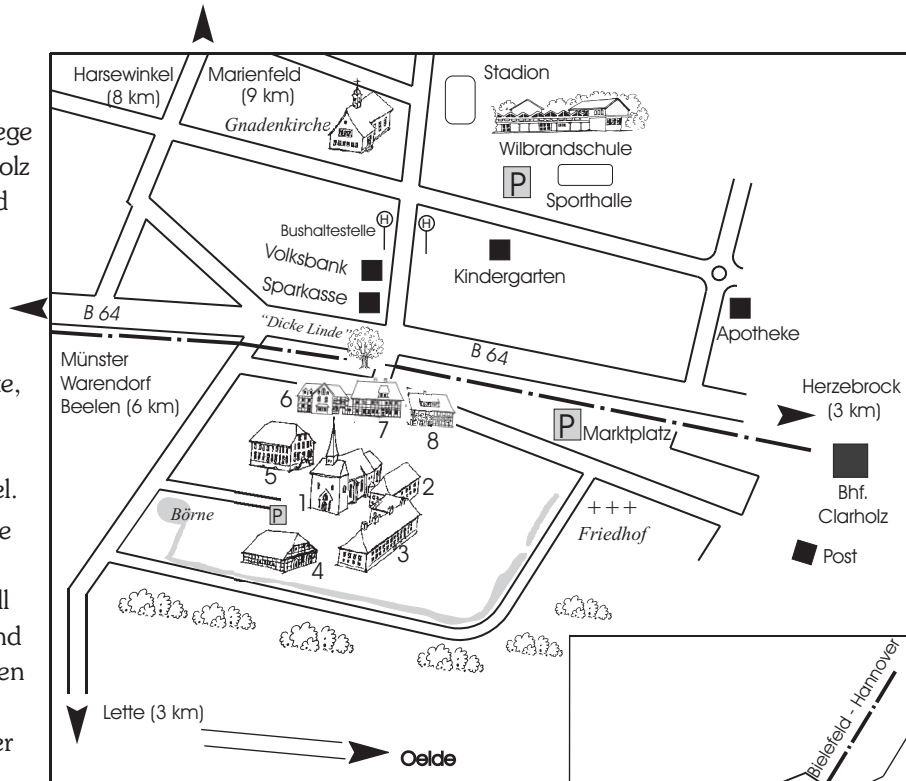
Postfach 2121
33437 Herzebrock-Clarholz



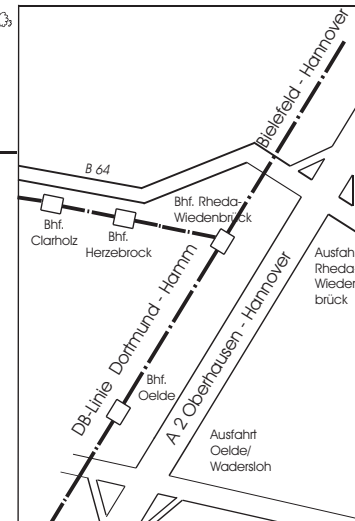
Spendenkonto

Konto **82 00 000** bei der **Volksbank im Ostmünsterland** (BLZ 478 613 17)
IBAN DE50 4786 1317 0008 2000 00
BIC GENODEM1CLL

E-Mail: info@propstei-clarholz.de
www.propstei-clarholz.de



1. St. Laurentius-Kirche
2. Konventsbaus
3. Propstei
4. Zebtsbeune
5. Haus Samson
6. Alte Küsterei
7. Altes Gasthaus Rugge
8. Alte Schule



Führungen durch die Klosteranlage (45-90 Minuten):
können vereinbart werden unter der Telefon-Nr. 05245-5646.

Gastronomie:

Altes Gasthaus Rugge, Propsteihof 15, Tel. 05245-871515
Eiscafe Laurentius, An der Dicken Linde 1, Tel. 05245-70111

Übernachtungsempfehlung:

Hotel Westermann, Clarholzer Straße 26, 59302 Oelde-Lette,
Tel. 05245-8702-0 - Fax 8702-15 - www.hotel-westermann.de
Hemfelder Hof, Clarholzer Str. 21, 48361 Beelen,
Tel. 02586-215 - Fax 02586-8624



Programm 2019



**Freundeskreis
Propstei Clarholz e.V.**

Zum Geleit

Jahr für Jahr lädt der Freundeskreis Propstei Clarholz in die Klosteranlage ein. Vom 12. bis zum 19. Jahrhundert haben hier Prämonstratenser nach der Regel des heiligen Augustinus gelebt. Kloster Clarholz ist ein Erinnerungsort. Uns leitet die Überzeugung: Wir sollten wissen, woher wir kommen, wenn wir wissen wollen, wohin wir gehen. Oder auch: Wer die Vergangenheit nicht kennt, den könnte das die Zukunft kosten. Und: Wer keine Wurzeln hat, fällt um.

Viele Erinnerungsgeschichten lassen sich rings um die St.-Laurentius-Kirche aufdecken, so auch solche an Ereignisse in den Jahren 1719 und 1819. Sie prägen unser Jahresprogramm 2019.

Am 11. August 1719 starb in Oberstein an der Nahe P. Leonhard Goffiné. Als junger Prämonstratenser war er 1680 kurz vor seinem 32. Geburtstag aus dem Rheinland für 5 Jahre nach Clarholz geschickt worden. Nach den Erschütterungen des Reformationsjahrhunderts und der Verwahrlosung des Klosterlebens bis in die Zeit des Dreißigjährigen Krieges baute er hier eine moderne, menschenfreundliche Seelsorge auf. Goffiné ließ sich leiten von einem inneren Interesse an den Lebensfragen der Bevölkerung. Daraus entstand seine "Handpostille", ein Buch, das erstmals 1690 in Mainz und dann immer wieder gedruckt wurde. Zahlreiche Generationen lang hat es bis ins 20. Jahrhundert das Leben katholischer Familien geprägt.

Vom 13. Juli bis 3. August 1819 weilte letztmals ein Osnabrücker Bischof, Carl Clemens von Gruben, in den Dekanaten Wiedenbrück und Rietberg, wo er über 7.000 Jugendlichen das Sakrament der Firmung spendete. Seine Tour begann und endete in Clarholz. Er übernachtete als Gast des Pastors Clemens von Pfeuffer im Konventshaus. Das Reisetagebuch zeigt eine große Anhänglichkeit der heimischen Gläubigen an Osnabrück. Ein Jahrtausend lang hat das Land an der oberen Ems zu dieser Diözese gehört, bevor es 1821 an Paderborn kam. Diese tiefe Bindung wurde durch die Säkularisation der Klöster und die Auflösung des Alten Deutschen Reiches abgeschnitten. Von 1815 an war der König von Preußen Landesherr in Wiedenbrück, und Osnabrück fiel an Hannover. Bischof Gruben machte also eine „Auslandsreise“. Zu unserer Freude können wir im Klostermuseum in Zusammenarbeit mit dem Diözesanmuseum Osnabrück an die gemeinsame Geschichte erinnern.

Herzlich willkommen in unserer Ausstellung und bei allen weiteren Veranstaltungen!

Im Namen des Vorstands
Gottfried Pavenstädt-Westhoff



KERKHERRENWEG

Sonntag, 28. April 2019, 14.00 Uhr.

Wanderung auf dem Kerkherrenweg nach Beelen mit Stationen im Naturschutzgebiet am Axtbach und in der modernen Beelener St. Johannes-Kirche. Dort Betrachtung der mittelalterlichen Heiligenfiguren.
(Treffpunkt am Marienbrunnen bei der St.-Laurentius-Kirche)

KULTUR IM KAPITELSAAL

**Freitag, 17. Mai 2019, 20 Uhr, im Kapitelsaal,
„Licht in fernem Spiegel“**

Die Mystik der gotischen Musik in klingenden Bildern (Heilige, Engel, Menschen, Fabelwesen); unerhörte Klänge der Gotik als „Ars subtilior“ kontrapunktiert mit Lichtinszenierungen und zeitgenössischen Klängen aus dem Werk von Arvo Pärt und Walter Steffens mit Lichtinszenierung der Fenster von Vincenz Pieper und der Gewölbemalereien in der St.-Laurentius-Kirche.

Ausführende: Das Ensemble ESTI für mittelalterliche Musik und die Sänger des Ensembles ColVoc.

In Zusammenarbeit mit dem Netzwerk Klosterlandschaft OWL und der Volkshochschule Reckenberg-Ems.

Kartenvorverkauf im Bürgerbüro der Gemeinde (Tel.: 05245-444102) und bei der VHS Reckenberg-Ems (Tel.: 05242-90300)

KLOSTERMUSEUM

**Sonntag, 2. Juni 2019, 11.00 Uhr,
„Museum in der Kellnerei“** des Klosters Clarholz, Propsteihof 12 (Osteingang).

Ausstellungseröffnung

„Die Kirchen des Wiedenbrücker Landes und das alte Bistum Osnabrück“

1819 verabschiedet sich der Bischof von Osnabrück vom Dekanat Wiedenbrück, das ein Jahrtausend lang zu Osnabrück gehört hatte.

Ausstellung in Kooperation mit dem Diözesanmuseum Osnabrück

Die Ausstellung ist zu sehen bis zum 13. Oktober jeweils sonntags von 15 bis 18 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung (05245-5646).

TAG DER GÄRTEN UND PARKS

Sonntag, 9. Juni 2019, 14.30 Uhr,

Führung durch die Klostergärten
(Treffpunkt vor dem Haupteingang der Propstei).

KLOSTER und Kloster

Sonntag, 30. Juni 2019, 14.30 Uhr,

„Das Kloster Clarholz und das Kloster Liesborn; Prämonstratenser und Benediktiner“. Geführte Besichtigung der Abteikirche (von außen) und des Museums in Liesborn. **Treffen an der Abteikirche in Liesborn.**

SOMMER IM KLOSTER

Sonntag, 11. August 2019, 7.00 Uhr,

300. Todestag von P. Leonhard Goffiné OPræm.
Eucharistiefeier in der St.-Laurentius-Kirche, im Anschluss große Laurentiusprozession durch Dorf und Bauerschaften.

Sonntag, 18. August 2019, 10.00 Uhr,
Eucharistiefeier in der St.-Laurentius-Kirche mit **Kräuterweihe** im Konventsgarten.

TAG DES OFFENEN DENKMALS

Sonntag, 8. September 2019,

11, 14 und 16 Uhr: Geführte Rundgänge durch die Klosteranlage (Treffpunkt vor dem Friedensmahnmal).

15 Uhr: „Auf den Spuren der alten Propstei“. Entdeckungsreise durch die Klosteranlage für Kinder ab 8 Jahren. (Treffpunkt am Rondell vor der Propstei).

STUDIENFAHRT

Samstag, 21. u. Sonntag, 22. September 2019.

„Auf den Spuren der Prämonstratenser“

Studienfahrt zu den Klöstern Heiligenthal (bei Lüneburg) und Heiligenberg (südlich von Bremen)

Leitung: Peter Wiegelmann.

Reiseprogramm und Anmeldungen bei der VHS Reckenberg-Ems, Tel.: 05242-9030111, Email: irmgard.honerlage@vhs-re.de

KIRCHENGESCHICHTE in der Zehntscheune

**Freitag, 22. November, 19 - 21.00 Uhr und
Samstag 23. November 2019, 9.30 - 16 Uhr.**

„BAROCKE FRÖMMIGKEIT IN WESTFALEN“.

In Zusammenarbeit mit der VHS Reckenberg-Ems.